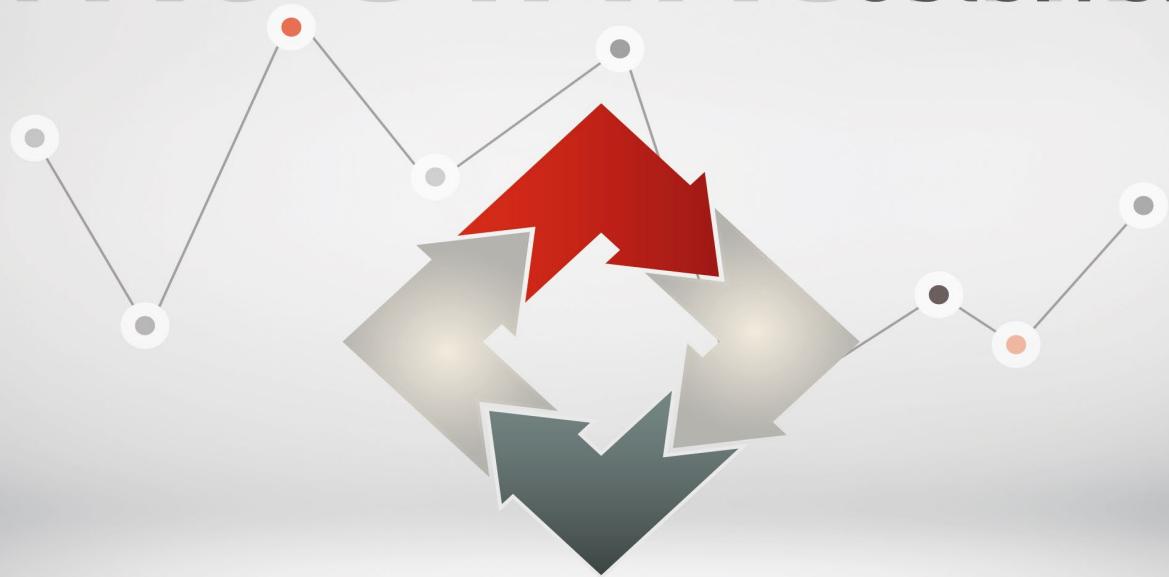


WKO STATISTIK Österreich



MALER UND TAPEZIERER: BRANCHENDATEN

Abteilung für Statistik

September 2025

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Wirtschaftskammer Österreich - Abteilung für Statistik

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Ulrike Oschischnig

Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

E-Mail: statistik@wko.at

Offenlegung: <https://wko.at/offenlegung>

VORWORT

Die vorliegende Datenzusammenstellung gibt einen statistischen Überblick über den Fachverband MALER UND TAPEZIERER (105).

Es werden grundlegende Daten zu der Zahl der Mitglieder, zu Lehrlingen, zu Unternehmen und Beschäftigten und zu Neugründungen bereitgestellt.

Weiters finden Sie in dieser Zusammenstellung auch aussagekräftige Wirtschaftsdaten wie Umsatzerlöse, Personalaufwand, Bruttowertschöpfung, Investitionen etc. sowie daraus abgeleitete Wirtschaftskennzahlen.

Als Quellen werden einerseits Daten der WKO (Mitgliederstatistik, Lehrlingsstatistik, Beschäftigungsstatistik, EPU Auswertung und Gründungsstatistik) und andererseits Daten von STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik im Auftrag der WKO) herangezogen.

Ulrike Oschischnig
Abteilung für Statistik

September 2025

INHALTSVERZEICHNIS

1 Methodische Bemerkungen	1 - 7
2 Branchenprofil	8
3 Tabellenteil	9 - 20
I. Mitglieder	9 - 11
II. Unternehmensneugründungen	12
III. Unternehmen und Beschäftigte	13 - 17
IV. Lehrlinge	18
V. Wirtschaftsdaten und Kennzahlen	19 - 20

Methodische Bemerkungen

Mitgliederstatistik

Die Führung der Aufzeichnungen über den Stand der Mitglieder fällt in die Kompetenz der einzelnen Wirtschaftskammern der Bundesländer. Österreich-Werte ergeben sich aus Summierung der Bundesländerstatistiken. Für ein Kammermitglied kann eine Mitgliedschaft in mehreren Sparten und Fachorganisationen bestehen.

Mehrfachmitgliedschaften sind auf unterschiedlichen Ebenen bedeutsam:

1. Regionale Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Kammermitglieder**:

Ein Unternehmen ist in einem bestimmten Bundesland Kammermitglied, wenn in diesem Bundesland eine Gewerbeberechtigung zuerkannt wurde. Daraus folgt, dass Unternehmen, die in mehreren Bundesländern Berechtigungen besitzen, auch in mehreren Bundesländern als Kammermitglieder geführt werden.

2. Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Sparten**:

Verfügt ein Unternehmen über Berechtigungen, die in den Wirkungsbereich mehrerer Sparten fallen, so besteht in jeder dieser Sparten eine Mitgliedschaft.

3. Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Fachorganisationen**:

Wenn ein Unternehmen Berechtigungen besitzt, die in den Wirkungsbereich mehrerer Fachgruppen fallen, so besteht eine Mitgliedschaft in allen betroffenen Fachgruppen.

Die Konsequenz dieser Zugehörigkeitsregelungen ist, dass eine Reihe von Unternehmen gleichzeitig mehreren Bundesländern und/oder mehreren Sparten und/oder mehreren Fachorganisationen angehört. In diesen Auswertungen wird jede Mitgliedschaft eines Unternehmens erfasst.

Unterhalb der Fachgruppenordnung gibt es auf Landesebene noch eine weitere Untergliederung nach Branchen, die sog. Berufszweigmitglieder (bis 2009 Berufsgruppenmitglieder). Die Betrachtung der Berufszweigmitglieder gibt Einblick in die jeweilige Zusammensetzung einer Fachgruppe in den einzelnen Bundesländern.

Die Gliederungstiefe (Zuordnungspraxis zu Berufszweigen) je Fachgruppe ist aber teilweise von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich, so dass die Berufszweigmitgliedschaften in österreichweiter Summenbildung nicht immer aussagekräftig sind.

Der Mitgliederstand insgesamt umfasst auch sog. *ruhende Mitglieder*. Davon sind jene „Unternehmen“ betroffen, die ihre Gewerbeberechtigung(en) nicht aktiv ausüben (=Nichtbetrieb). Aus Gründen der besseren Transparenz sind die ruhenden Mitgliedschaften eigens ausgewiesen, sodass die Zahl der *aktiven Mitglieder* ermittelt werden kann. Das Bestehen einer aktiven Mitgliedschaft ist aber nicht in jedem Fall mit der tatsächlichen Ausübung des Gewerbes gleichzusetzen, da es in einem bestimmten (nicht quantifizierbaren) Ausmaß auch sog. „Reservegewerbescheinhalter“ geben dürfte.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/mgstatistik>

Lehrlingsstatistik

Die Ergebnisse der Lehrlingsstatistik basieren auf den Aufzeichnungen, die von den Lehrlingsstellen der Wirtschaftskammern in den Bundesländern erhoben werden. Die Lehrlingsstatistik kann somit als eine typische Sekundärstatistik angesehen werden. Sie baut auf Information auf, die für administrative und nicht primär statistische Zwecke gesammelt wurde. Auf der einen Seite ist dadurch eine hohe Kontrollintensität und Vollständigkeit gesichert, auf der anderen Seite mindern Unterschiede z.B. in der Wartungsintensität der Daten in den einzelnen Lehrlingsstellen die Vergleichbarkeit.

Bei der Aufteilung der Lehrlingszahlen nach Innungen, Gremien und Fachverbänden wurden die Einfachlehrn nach dem Kriterium der Protokollierung laut Lehrvertrag zugeteilt (fachgruppenmäßige Zuordnung).

Beschäftigungsstatistik

Basis für die WKO-Beschäftigungsstatistik ist das integrierte Unternehmensregister, das auf dem statistischen Unternehmensregister der Statistik Austria aufbaut und um Einheiten aus dem Unternehmensregister für Verwaltungszwecke ergänzt wird, sowie die Zuordnungen von Beschäftigtendaten des Dachverbandes der Sozialversicherungsträger zum Unternehmensregister. Aufgrund der bestehenden Registerwartung, die zusätzlich zu der von Statistik Austria vergebenen ÖNACE-Branchenzuordnung eine Schwerpunktzuordnung der Unternehmen zur Kammer systematik bezweckt, werden österreichweit Verknüpfungen von Beschäftigtenständen und den Unternehmen der Wirtschaftskammern in Kammergliederung möglich.

Die Abgrenzung der gewerblichen Wirtschaft und damit die Entscheidung über die Einbeziehung in die Beschäftigungsstatistik erfolgt auf Unternehmensebene (rechtliche Einheit). Das bedeutet, dass bei breiter gefächerten Tätigkeiten das Unternehmen und dessen Beschäftigte demjenigen Wirtschaftszweig zugeordnet werden, der seiner wichtigsten Tätigkeit entspricht (im Gegensatz zur Mehrfachzählung zB im Rahmen der Mitgliederstatistik). Ebenso bedeutet es für Unternehmen, die zwar eine Mitgliedschaft in der Wirtschaftskammer besitzen, jedoch überwiegend in „nicht Kammer“-Bereichen tätig sind, dass sie hier nicht erfasst werden.

Die Merkmale der Beschäftigungsstatistik beschränken sich auf die "Anzahl der Unternehmen" (rechtliche Einheiten) und auf die "Anzahl der unselbständig Beschäftigten" (Beschäftigungsverhältnisse). Die Auswertungen für Sparten und Fachgruppen liegen für

- *Beschäftigungsverhältnisse einschließlich geringfügig Beschäftigter* und für
- *Beschäftigungsverhältnisse exklusive geringfügig Beschäftigter* vor.

Die Auswertung nach Unternehmensgrößenklassen erfolgt nur in der Variante Beschäftigte ohne geringfügig Beschäftigte.

Da sich die Aufnahme- und Ausschlusskriterien für aktive rechtliche Einheiten im Hinblick sowohl auf das statistische Unternehmensregister als auch auf das Unternehmensregister für Verwaltungszwecke im Zeitablauf ändern können, ist bei Vergleichen der Anzahl der Unternehmen über eine Zeitspanne hinweg ein Einfluss der Registermethodik auf die Variation dieses Merkmals nicht auszuschließen.

Bundesländerauswertung: Regionalisierung bedeutet im Kontext der Beschäftigungsstatistik die Aufteilung der unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse eines Unternehmens auf Bundesländer. Das Problem dabei stellen die vergleichsweise wenigen, aber von der Beschäftigtenanzahl eher bedeutsamen Unternehmen, dar die in mehreren Bundesländern tätig sind.

Für die Auswertung „Unselbständige Beschäftigung nach Bundesländern und Fachgruppen“ wird daher die „abgeleitete“ Beobachtungseinheit „Arbeitsstätte“ herangezogen. Dies erlaubt eine im Sinne der Kammersystematik trennschärfere Zuordnung der unselbständigen Beschäftigung in den jeweiligen Bundesländern. Die unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse „übernehmen“ dabei den Schwerpunkt ihrer Arbeitsstätte.

EPU-Auswertung

Als Ein-Personen-Unternehmen (EPU) gelten laut Definition der EPU-Plattform Unternehmen ohne unselbständig Beschäftigte der gewerblichen Wirtschaft mit Orientierung am Markt, Ausrichtung der Tätigkeit auf Dauer und ohne Mitunternehmertum, d.h. im Wesentlichen nur Einzelunternehmen und GmbH.

Grundlage der EPU-Auswertung bilden die WKO Mitgliederdaten. Da die Mitgliederdaten keine Informationen über die Zahl der unselbständig Beschäftigten der Unternehmen liefern, wurden die Mitgliederdaten mit Beschäftigungsinformationen der STATISTIK AUSTRIA auf Unternehmensebene verknüpft.

Als EPU werden jene Unternehmen der Rechtsformen Einzelunternehmen und GmbH erfasst, die im Dezember des Betrachtungsjahres keine Arbeitnehmer beschäftigten (auch keine geringfügig Beschäftigten). Aufgrund der Wahl der Datenbasis werden nicht nur Unternehmen erfasst, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt innerhalb des Wirtschaftskammerbereichs liegt, sondern auch jene, die eine Mitgliedschaft in der WKO besitzen, jedoch überwiegend in „nicht Kammer“-Bereichen tätig sind (zB Architekt mit einer Berechtigung für den Bereich „Technisches Büro - Ingenieurbüros“).

Es werden alle Mitgliedschaften eines Unternehmens erfasst, d.h. es kommt sowohl auf regionaler als auch fachlicher Ebene zu Mehrfachzählungen (siehe Punkt Mitgliederstatistik).

Zu beachten ist, dass es sich bei dieser Auswertung um eine Abschätzung der Struktur von EPU handelt und es aufgrund der Methodik zu einer Reihe von Unschärfen kommen kann. Zum Beispiel werden aufgrund der offiziellen WKO-Definition von EPU (Einschränkung auf die Rechtsform Einzelunternehmen und GmbH) auch Holdings, Konzernsätze und Komplementäre von GmbH & Co KG erfasst, die sehr häufig keine unselbständig Beschäftigten haben.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/epustatistik>

Unternehmensneugründungen

Die Gründungsdaten aus der WKO Gründungsstatistik sind das Ergebnis von systematischen Auswertungen der Einzeldaten neuer Kammermitglieder, die als Restgröße die Zahl der

„echten“ Neugründungen liefert. Da Zugänge von Mitgliedern keinesfalls nur „echte“ Neugründungen betreffen - Zugänge können auch auf Betriebsübernahmen, Rechtsformänderungen, Filialgründungen, Betriebszerlegungen, Fusionen, etc. beruhen - wird versucht alle neuen Kammermitgliedschaften, bei denen anzunehmen ist, dass es sich de facto nicht um erstmalige und dauerhafte Mitgliedschaften handelt, herauszufiltern. Da die Gründungsstatistik auf den Mitgliederdaten aufbaut, kommt es auch hier zu regionalen und fachlichen Mehrfachzählungen.

Die Verteilung der Mitgliedschaften auf Sparten- und Fachgruppenebene führt aufgrund von Mehrfachmitgliedschaften zu überhöhten Summenwerten. Eine Bereinigung der Mehrfachmitgliedschaften ist durch das Fehlen konkreter Angaben über den Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit nur näherungsweise möglich.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/ngstatistik>

Leistungs- und Strukturstatistik

Die jährlich von Statistik Austria erstellte Leistungs- und Strukturstatistik schafft die Voraussetzungen für eine tiefgehende Analyse der Unternehmens- und Beschäftigtenstruktur der heimischen Wirtschaft. Die Sonderauswertung dieser Leistungs- und Strukturstatistik nach der Kammersystematik ermöglicht es ohne zusätzliche Erhebung, das analytische Potenzial der Erhebung auch für Untersuchungen in der Kammersystematik zu erschließen.

Im Zeitverlauf wurde die Methodik bei der Statistik-Erstellung mehrfach adaptiert, die letzte Änderung gab es mit dem Berichtsjahr 2021. Statistik Austria hat neue rechtliche Vorgaben auf EU-Ebene zum Anlass genommen, das nationale LSE-Gesamtkonzept anzupassen. Die wesentlichsten Änderungen liegen in der Erweiterung des Erfassungsbereichs, Adaptierungen im Merkmalskatalog und den statistischen Einheiten sowie einer neuen Melde-Möglichkeit für die Unternehmen. Diese Änderungen führen damit zu einem Zeitreihenbruch mit den Vorjahren.

Der Erfassungsbereich der Leistungs- und Strukturstatistik umfasst den Produzierenden Bereich und fast den gesamten Dienstleistungsbereich (ÖNACE B-N, P-R, S95, S96). Nicht einbezogen sind die Land- und Forstwirtschaft sowie der öffentliche Bereich und einige explizit ausgenommene Bereiche. Erfasst werden nur Marktproduzenten und wirtschaftlich aktive operativ tätige rechtliche Einheiten.

Seit 2021 werden alle Ergebnisse auch für die neue Einheit statistisches Unternehmen (Neudefinition des Unternehmens durch "Rückführung" ausgegliederter Tätigkeiten, wie zB Transport/Logistik) und wie bisher auf Ebene der rechtlichen Einheit ausgewertet. Die vorliegende Datenzusammenstellung beschränkt sich auf die Darstellung der Ebene der rechtlichen Einheiten.

Im Hinblick auf die Merkmale „Zahl der Unternehmen“ und „unselbständig Beschäftigte“ liegen aktuellere Daten aus der WKO Beschäftigungsstatistik vor. Aufgrund der weitgehenden Vollständigkeit dieser Datenquelle ist es in der Regel günstiger, Daten zur Zahl der Unternehmen und Beschäftigtenstände der WKO Beschäftigungsstatistik zu entnehmen.

Die Wirtschaftskennzahlen aus der Leistungs- und Strukturstatistik werden mit den Grunddaten (rechtliche Einheiten, unselbständig Beschäftigte, Erwerbstätige) der Leistungs- und Strukturstatistik errechnet.

Umsatzerlöse: Die Umsatzerlöse beinhalten die Summe der im Unternehmen während des Berichtszeitraumes in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer), welche dem Verkauf und/oder der Nutzungsüberlassung von Erzeugnissen und Waren bzw. gegenüber Dritten erbrachten Dienstleistungen nach Abzug der Erlösschmälerungen (Skonti, Kundenrabatte etc.) entsprechen.

Produktionswert: Der Produktionswert misst den tatsächlichen Produktionsumfang der Einheit auf der Grundlage der Umsatzerlöse, der Subventionen, der Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen einschließlich der Vorratsveränderung und des Wiederverkaufs von Waren und Dienstleistungen.

Bruttowertschöpfung: Die Wertschöpfung errechnet sich aus den Umsatzerlösen plus Subventionen plus Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen plus/minus Lagerveränderungen minus Käufe von Waren und Dienstleistungen insgesamt.

Investitionen: Unter Investitionen sind die steuerlich aktivierbaren Anschaffungen zum Anlagevermögen - nur Zugänge im Berichtsjahr - zu verstehen.

Personalaufwand: Der Personalaufwand umfasst die Bruttogehälter der Angestellten, die Bruttolöhne der Arbeiter, die Bruttoentschädigungen der Lehrlinge, die Heimarbeiterentgelte, die gesetzlichen Pflichtbeiträge des Arbeitgebers sowie die sonstigen Sozialaufwendungen.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/lsstatistik>

Wichtiger Hinweis:

Basis für die Mitgliederstatistik, die EPU-Auswertung und die Gründungsstatistik sind die Mitgliederdaten der WKO. Daher werden in diesen Auswertungen jeweils Mitgliedschaften erfasst. Sowohl auf regionaler als auch auf fachlicher Ebene kann es zu Mehrfachmitgliedschaften eines Unternehmens kommen, die damit auch in die jeweiligen Statistiken einfließen. Ausnahme dabei bildet die näherungsweise Schwerpunktzuweisung bei der Gründungsstatistik. Hier wird um die fachliche Mehrfachzählung bereinigt.

Im Gegensatz dazu werden in der Beschäftigungsstatistik und in der Leistungs- und Strukturstatistik Unternehmen (rechtliche Einheiten) abgebildet. Jedes Unternehmen wird hier unabhängig von möglichen Standorten in mehreren Bundesländern österreichweit nur einmal erfasst. Übt ein Unternehmen verschiedene Tätigkeiten aus, so wird es jener Branche zugerechnet, in dem es seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt hat. Daher stimmt im Allgemeinen die Zahl der Mitglieder nicht mit der Zahl der Unternehmen überein.

Hauptdaten 2024 (oder letztverfügbar) *	Werte	%-Anteil an der Sparte Gewerbe und Handwerk	%-Anteil an gewerblicher Wirtschaft insgesamt **
Fachgruppenmitgliedschaften insgesamt (Mehrfachzählung)	7 080	1,8	0,8
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften (Mehrfachzählung)	6 408	1,9	0,8
Unternehmensneugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften)	277	1,4	0,6
Unternehmensneugründungen (Schwerpunktzuordnung)	247	1,3	0,6
Unternehmen (Schwerpunktzuordnung)	5 166	2,2	1,0
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)	18 357	2,5	0,7
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; inkl. geringfügig Beschäftigte)	19 740	2,5	0,7
Umsatzerlöse in Mio. EUR	2 602	1,8	0,3
Produktionswert in Mio. EUR	2 485	1,9	0,4
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR	1 311	2,3	0,5
Investitionen in Mio. EUR	82	1,4	0,2
Personalaufwand in Mio. EUR	932	2,2	0,6
Wirtschaftskennzahlen 2024 (oder letztverfügbar) *	Werte	Sparte Gewerbe und Handwerk	Gewerbliche Wirtschaft insgesamt **
Gründungsquote (Neugründungen in % der aktiven Fachgruppenmitgliedschaften)	4,3	6,0	5,7
Arbeitnehmer (inkl. geringfügig Besch.) je Unternehmen (insgesamt)	3,8	3,4	5,3
Ein-Personen-Unternehmen (EPU) - Anteil in %	41,2	68,3	61,0
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer (lt. Leistungs- und Strukturstatistik) in EUR	44 584	52 091	58 813
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR	100 785	146 022	294 397
Nettoquote (Bruttowertschöpfung in % des Produktionswertes)	52,7	43,7	40,2
Investitionsquote (Investitionen in % der Umsatzerlöse)	3,1	4,0	4,6

* Fachgruppenmitgliedschaften: Ende 2024; Unternehmensneugründungen: Stand 2024 (endgültig); Unternehmen/Arbeitnehmer: Stand 2024; EPU: Ende 2024;
Erwerbstätige, Personalaufwand, Umsätze, Wertschöpfung, Investitionen: Stand 2023 (Leistungs- und Strukturstatistik, rechtliche Einheit)

** Gesamtheit aller Fachverbände der sieben Sparten; Daten der Leistungs- und Strukturstatistik: Gesamtheit der erfassten Bereiche

Quellen: Fachgruppenmitglieder: WKO-Mitgliederstatistik; Unternehmensneugründungen: WKO-Gründungsstatistik; Unternehmen und Beschäftigte: WKO-Beschäftigungsstatistik;
EPU: WKO-EPU-Auswertung; Leistungs- und Strukturdaten: STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik in der Kammersystematik im Auftrag der WKO)

BRANCHENDATEN MALER UND TAPEZIERER

TABELLENVERZEICHNIS

	Seite
MITGLIEDER	
Fachgruppenmitgliedschaften - Zeitreihe (ab 2010) nach Bundesländern - insgesamt	9
Fachgruppenmitgliedschaften - Zeitreihe (ab 2010) nach Bundesländern - aktiv	10
Berufszweigmitgliedschaften (aktiv) nach Bundesländern	11
UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN	
Unternehmensneugründungen und Gründungsintensität - Zeitreihe	12
UNTERNEHMEN & BESCHÄFTIGTE	
Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte	13
Unselbständig Beschäftigte nach Stellung im Beruf - Zeitreihe (ab 2010)	14
Unselbständig Beschäftigte nach Bundesländern - Zeitreihe (ab 2010)	15
Unternehmen nach Größenklassen	16
Unselbständig Beschäftigte nach Größenklassen	17
LEHRLINGE	
Lehrlinge nach Bundesländern und Lehrjahren - Zeitreihe (ab 2010)	18
WIRTSCHAFTSDATEN UND KENNZAHLEN	
Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023	19
Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023 nach Beschäftigtengrößengruppen	20

Fachverband MALER UND TAPEZIERER (105):

Fachgruppenmitglieder insgesamt nach Bundesländern

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
2010	271	355	976	1 163	442	674	619	267	852	5 619
2011	278	370	1 000	1 192	454	679	632	273	868	5 746
2012	293	398	1 030	1 204	461	682	639	283	911	5 901
2013	295	402	1 036	1 177	469	691	636	285	929	5 920
2014	301	418	1 067	1 157	489	672	661	299	923	5 987
2015	301	424	1 089	1 121	499	706	668	313	930	6 051
2016	311	445	1 118	1 081	515	720	674	316	953	6 133
2017	306	447	1 136	1 080	520	790	691	323	977	6 270
2018	311	458	1 157	1 087	535	809	700	322	986	6 365
2019	304	462	1 179	1 116	566	831	718	326	1 008	6 510
2020	311	472	1 232	1 147	580	860	732	340	1 040	6 714
2021	320	489	1 303	1 175	597	896	751	344	1 075	6 950
2022	332	497	1 294	1 205	597	925	760	349	1 130	7 089
2023	327	501	1 293	1 218	600	927	761	349	1 132	7 108
2024	323	505	1 303	1 193	594	941	749	343	1 129	7 080
Veränderung 2010 - 2024 in %	+19,2	+42,3	+33,5	+ 2,6	+34,4	+39,6	+21,0	+28,5	+32,5	+26,0

* Stand: jeweils 31.12.; Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

Quelle: WKO (Mitgliederstatistik)

Fachverband MALER UND TAPEZIERER (105):

Aktive Fachgruppenmitglieder nach Bundesländern

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
2010	237	319	865	975	408	603	554	253	730	4 944
2011	233	326	872	968	419	614	565	254	736	4 987
2012	239	360	906	953	425	618	572	264	781	5 118
2013	247	356	904	941	436	623	573	269	808	5 157
2014	254	368	934	937	449	606	596	279	802	5 225
2015	251	374	956	920	458	637	602	293	820	5 311
2016	251	395	990	916	475	653	610	300	836	5 426
2017	249	399	1 010	926	480	725	630	305	858	5 582
2018	257	411	1 028	941	492	743	639	303	876	5 690
2019	253	415	1 064	966	522	764	660	304	907	5 855
2020	262	422	1 106	994	537	790	679	314	925	6 029
2021	271	440	1 161	1 029	554	823	706	321	963	6 268
2022	288	452	1 172	1 062	552	847	715	324	1 008	6 420
2023	284	451	1 169	1 065	562	845	719	325	1 016	6 436
2024	281	459	1 167	1 042	561	860	702	319	1 017	6 408
Veränderung 2010 - 2024 in %	+18,6	+43,9	+34,9	+ 6,9	+37,5	+42,6	+26,7	+26,1	+39,3	+29,6

* Stand: jeweils 31.12.; Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

Quelle: WKO (Mitgliederstatistik)

Fachverband MALER UND TAPEZIERER (105):

Aktive Berufszweigmitglieder 2024 * nach Bundesländern

Berufszweig (Code) **	INSGESAMT									
	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
0105-Maler und Anstreicher	208	288	659	457	344	512	378	167	671	3 684
0110-Industriemaler	.	.	1	2	.	.	.	.	.	3
0115-Maler, Lackierer und Schilderhersteller	.	1	.	.	2	1	5	.	.	9
0135-Sandstrahlen	.	2	.	.	.	12	1	2	.	17
0140-Lackierer	3	7	20	21	12	16	6	2	17	104
0145-Schilderhersteller	5	25	30	50	16	39	36	7	34	242
0155-Vergolder und Staffierer	.	8	11	2	7	7	13	1	16	65
0160-Bodenmarkierer	.	2	8	.	4	1	2	.	8	25
0165-sonstige Berechtigungen im Bereich Maler	20	43	122	220	20	73	42	26	60	626
0200-Tapezierer und Dekorateure	.	52	149	146	72	38	132	58	123	770
0205-Tapezierer	27	1	.	2	57	60	.	4	.	151
0210-Bettfedernreiniger	.	.	2	1	1	1	.	1	.	6
0215-Bettwarenerzeuger	.	.	2	2	.	.	.	.	4	8
0220-Dekorateure	.	2	4	2	1	1	1	.	5	16
0225-Nähen und Montieren von Vorhängen	.	.	5	4	3	7	4	.	6	29
0230-Segelmacher	4	2	.	3	6	2	5	.	.	22
0235-Zelterzeuger	.	1	1	3	.	4	.	1	3	13
0240-Sonnenschutzanlagenhersteller (Jalousien, Rollladen, Markisen), soweit sie nicht zum Fachverband der Tischler und der Holzgestaltenden Gewerbe oder zum Fachverband der Metalltechniker gehören	.	1	2	.	.	2	.	.	.	5
0245-Montage von Sonnenschutzanlagen aller Art	1	4	24	23	.	1	8	2	2	65
0250-Montage von Jalousien	.	.	.	.	.	1	9	.	.	10
0255-Sattler einschließlich Fahrzeugsattler und Riemer	2	4	24	31	10	10	16	5	13	115
0265-Herstellen von Produkten unter Verwendung der Federkielsticktechnik	.	.	.	.	.	.	5	.	.	5
0270-Ledergalanteriewarenerzeuger und Taschner	20	24	113	74	20	76	48	24	91	490
0275-Lederwarenerzeuger	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1
0280-Gurt- und Klemmenerzeuger sowie Reparatur von Lederwaren und Taschen	1	3	8	10	8	9	6	1	11	57
0285-Bodenverleger	.	6	2	1	3	1	.	.	.	13
0290-sonstige Berechtigungen im Bereich Tapezierer	1	.	23	5	1	1	7	22	.	60
Summe Gesamt	292	476	1 210	1 059	587	875	724	324	1 064	6 611

* Stand: 31.12.

** die Zuordnungspraxis zu Berufszweigen kann zwischen Bundesländern variieren; daher ist die Berufszweigauswertung zT nur bedingt aussagekräftig

Quelle: WKO (Mitgliederstatistik); Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Berufszweigen

Fachverband MALER UND TAPEZIERER (105):**Unternehmensneugründungen 2010 - 2024 ***

	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften) ¹	284	227	270	310	288	326	311	363	382	340	277
Neugründungen (Schwerpunktzuordnung) ²	255	208	245	282	263	307	293	334	348	308	247
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften ³	4 944	5 311	5 426	5 582	5 690	5 855	6 029	6 268	6 420	6 436	6 408
Gründungsquote ⁴	5,7	4,3	5,0	5,6	5,1	5,6	5,2	5,8	6,0	5,3	4,3

* 2010-2024: endgültige Daten

¹ Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

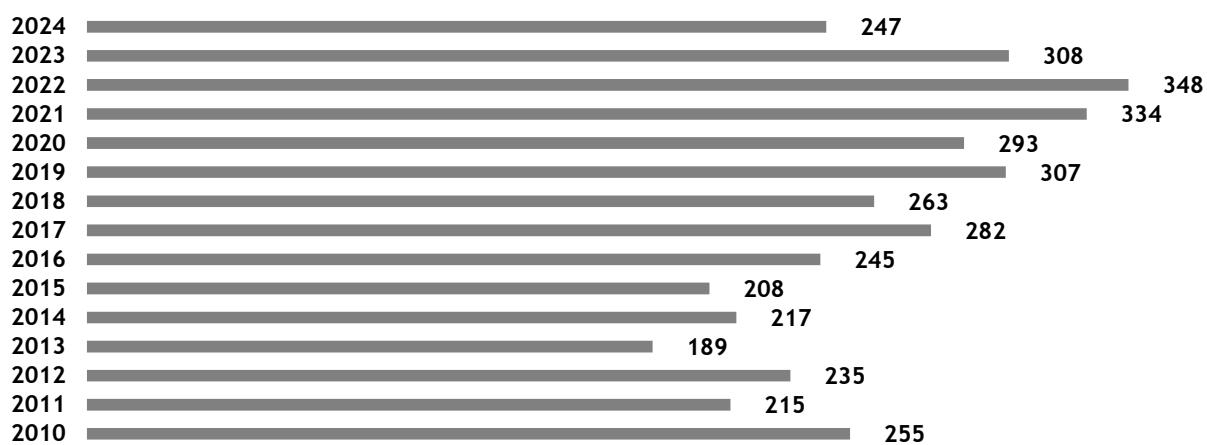
² Einmalzählung (näherungswise Schwerpunktzuordnung zu Fachverbänden)

³ per 31.12.

⁴ Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschatten) in % der Zahl aktiven Wirtschaftskammermitglieder

Quelle: WKO (Gründungsstatistik)

Unternehmensneugründungen (Schwerpunktzuordnung)



Fachverband MALER UND TAPEZIERER (105):

Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte 2024

	ohne geringfügig Beschäftigte	mit geringfügig Beschäftigten
Arbeitgeberunternehmen (Schwerpunktzuordnung) *	2 628	2 843
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	18 357	19 740
Angestellte	3 610	4 203
Arbeiter	13 405	14 195
Lehrlinge	1 342	1 342
Arbeiteranteil in %	73,0	71,9
Lehrlingsanteil in %	7,3	6,8
Männer	14 041	14 682
Frauen	4 316	5 058
Frauenanteil in %	23,5	25,6
geringfügig Beschäftigte	.	1 383
"Geringfügigen"-Anteil in %	.	7,0
Unselbständig Beschäftigte je AG-Unternehmen ***	7,0	6,9

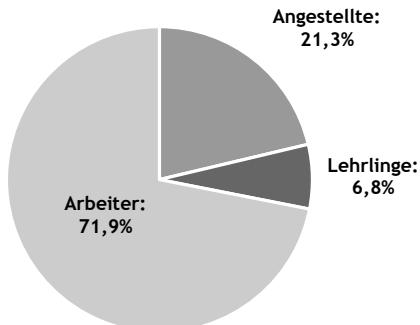
* Unternehmen mit unselbständig Beschäftigten; Jahrsdurchschnittswerte

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte;
im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitschwerpunkt
des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt,
wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt

*** durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer je Arbeitgeberunternehmen

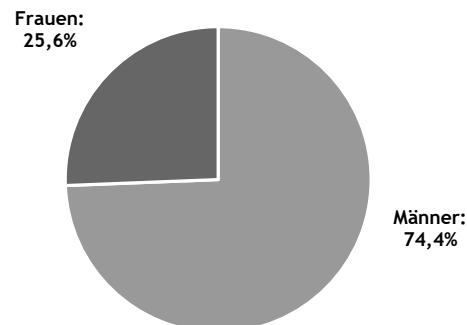
Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Unselbständig Beschäftigte *
Arbeiter/Angestellte/Lehrlinge



* inkl. geringfügig Beschäftigte

Unselbständig Beschäftigte *
Männer/Frauen



* inkl. geringfügig Beschäftigte

Fachverband MALER UND TAPEZIERER (105):**Unselbstständig Beschäftigte 2010 - 2024 * nach Stellung im Beruf**

	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Unselbstständig Beschäftigte insgesamt **	20 857	20 651	20 632	20 975	21 018	21 039	20 651	20 846	20 824	20 578	19 740
Angestellte	4 075	4 186	4 185	4 279	4 327	4 265	4 191	4 204	4 320	4 318	4 203
Arbeiter	14 126	14 561	14 663	14 976	15 014	15 102	14 835	15 043	14 968	14 780	14 195
Lehrlinge	2 656	1 904	1 784	1 720	1 678	1 671	1 625	1 599	1 535	1 480	1 342
Männer	15 693	15 614	15 590	15 832	15 802	15 829	15 553	15 686	15 555	15 363	14 682
Frauen	5 164	5 037	5 042	5 143	5 216	5 210	5 098	5 160	5 269	5 214	5 058
geringfügig Beschäftigte	1 368	1 506	1 488	1 501	1 520	1 499	1 545	1 575	1 491	1 459	1 383
Unselbstständig Beschäftigte (ohne gB) ***	19 489	19 146	19 144	19 474	19 498	19 540	19 106	19 271	19 332	19 118	18 357

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte; im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt.

*** Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Fachverband MALER UND TAPEZIERER (105):

Unselbstständig Beschäftigte 2010 - 2024 nach Bundesländern - Arbeitsstättenebene *

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W
2010	903	1 300	3 484	3 707	1 561	2 310	1 770	919	3 441
2015	922	1 224	3 536	3 458	1 564	2 178	1 836	984	3 383
2016	907	1 260	3 401	3 601	1 494	2 182	1 833	973	3 218
2017	966	1 241	3 619	3 605	1 475	2 285	1 808	967	3 246
2018	960	1 189	3 687	3 629	1 507	2 288	1 817	954	3 468
2019	1 008	1 213	3 794	3 621	1 480	2 260	1 787	953	3 475
2020	958	1 170	3 663	3 494	1 468	2 335	1 821	967	3 253
2021	924	1 160	3 797	3 530	1 442	2 319	1 844	951	3 403
2022	939	1 186	3 764	3 586	1 416	2 322	1 749	967	3 555
2023	892	1 180	3 725	3 595	1 401	2 340	1 670	893	3 547
2024	806	1 113	3 594	3 440	1 356	2 224	1 536	873	3 463
Anteil 2024 in %	4,4	6,0	19,5	18,7	7,4	12,1	8,3	4,7	18,8
Veränderung 2010 - 2024 in %	-10,7	-14,4	+ 3,2	- 7,2	-13,1	- 3,7	-13,2	- 5,1	+ 0,6

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte;

bei diesen Daten handelt es sich um Ergebnisse einer Arbeitsstättenauswertung, wobei die Klassifikation der Arbeitsstätte nach dem Tätigkeitsschwerpunkt erfolgt;

die Summen dieser Arbeitsstättenauswertung stimmen daher im Allgemeinen nicht mit jenen der Unternehmensauswertung überein

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Fachverband MALER UND TAPEZIERER (105):

Unternehmen 2024 nach Unternehmensgrößenklassen *

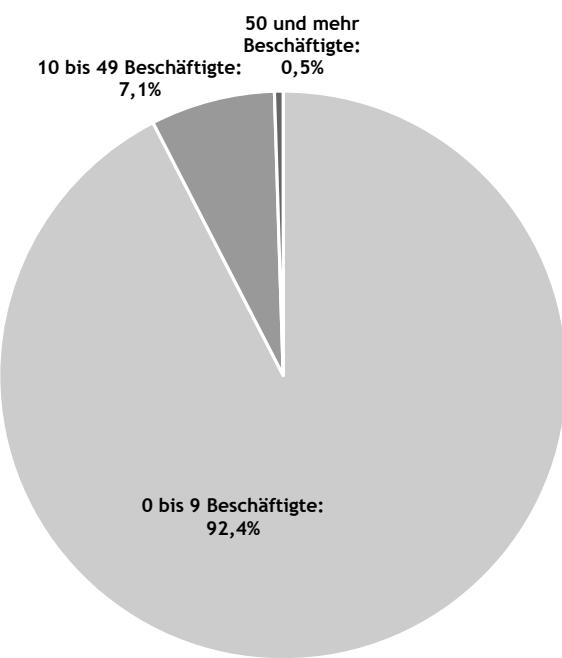
Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	4 884	92,4
10 - 49	374	7,1
50 - 249	24	0,5
250 und mehr Beschäftigte	2	0,0
SUMME	5 284	100,0

* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Unternehmen nach Unternehmensgrößenklassen *

Anteile in %



* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständig Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

Fachverband MALER UND TAPEZIERER (105):**Unselbständig Beschäftigte 2024 nach Unternehmensgrößenklassen ***

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	6 525	41,1
10 - 49	6 563	41,3
50 - 249	G	G
250 und mehr Beschäftigte	G	G
SUMME	15 882	100,0

* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte);
"G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Fachverband MALER UND TAPEZIERER (105):**Lehrlinge 2010 - 2024 * nach Bundesländern**

Jahr	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Österreich
2010	80	237	491	498	243	410	347	182	339	2 827
2015	39	163	346	337	190	266	235	142	164	1 882
2016	41	161	327	342	161	266	239	125	161	1 823
2017	34	162	316	331	159	249	241	128	165	1 785
2018	35	151	327	336	165	239	254	117	168	1 792
2019	40	150	330	327	162	227	225	117	165	1 743
2020	53	148	334	311	162	230	236	106	166	1 746
2021	41	152	321	294	147	239	220	100	163	1 677
2022	42	136	301	278	147	253	206	105	153	1 621
2023	33	143	285	279	136	222	197	98	159	1 552
2024	26	135	258	260	142	185	174	92	148	1 420
Anteil 2024 in %	1,8	9,5	18,2	18,3	10,0	13,0	12,3	6,5	10,4	100,0
Veränderung 2010 - 2024 in %	-67,5	-43,0	-47,5	-47,8	-41,6	-54,9	-49,9	-49,5	-56,3	-49,8

* Stand: jeweils 31.12.; im Rahmen der WKO-Lehrlingsstatistik erfolgt die Zuordnung der Lehrlinge gemäß Lehrberuf lt. Lehrvertrag; dadurch kann es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Beschäftigungsstatistik kommen, wo die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitschwerpunkt des Unternehmens entspricht

Quelle: WKO (Lehrlingsstatistik)

Fachverband MALER UND TAPEZIERER (105):

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023

	insgesamt	KMU (0-249) *	Groß- unternehmen **
	Wert	Anteil in %	
Umsatzerlöse in Mio. EUR ¹	2 602	G	G
Produktionswert in Mio. EUR ²	2 485	G	G
Wertschöpfung in Mio. EUR ³	1 311	G	G
Investitionen in Mio. EUR ⁴	82	G	G
Personalaufwand in Mio. EUR ⁵	932	G	G
Wert			
Ø Umsatz je Erwerbstägigen in EUR ⁶	100 785	G	G
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	52,7	G	G
Investitionen in % der Umsatzerlöse	3,1	G	G
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR ⁷	44 584	G	G

* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

** Unternehmen mit 250 und mehr Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte)

1 Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

2 Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

3 Bruttowertschöpfung

4 Investitionen (ohne Umsatzsteuer)

5 Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

6 Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

7 Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKO)

Fachverband MALER UND TAPEZIERER (105):

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023 nach Unternehmensgrößengruppen

	Unternehmensgrößenklasse *				
	0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr Beschäftigte	INSGESAMT
Umsatzerlöse in Mio. EUR ¹	901	1 211	G	G	2 602
Produktionswert in Mio. EUR ²	871	1 140	G	G	2 485
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR ³	478	601	G	G	1 311
Investitionen in Mio. EUR ⁴	26	42	G	G	82
Personalaufwand in Mio. EUR ⁵	281	463	G	G	932
Ø Umsatz je Erwerbstägigen in EUR ⁶	75 434	114 849	G	G	100 785
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	54,9	52,7	G	G	52,7
Investitionen in % der Umsatzerlöse	2,9	3,4	G	G	3,1
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR ⁷	36 834	46 528	G	G	44 584

Einheit: rechtliche Einheit

* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

1 Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

2 Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

3 Bruttowertschöpfung

4 Investitionen (ohne Umsatzsteuer)

5 Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

6 Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

7 Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKO)